



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Der Präsident

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Regionalen Planungsversammlung (RPV) und des Regionalen Planungsbeirates (RPB)

- **11. Sitzung der IV. RPV**
- **10. Sitzung des RPB**

der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG)

Datum: 12.08.2009

Ort: Rathaus Erfurt, Ratssitzungssaal

Leitung: Herr Dr. Kaufhold, Präsident der RPG

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Oberste Landesplanungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Medien, TMBLM): Herr Walter

Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA):

Herr Schenkhoff, AL Abt. IV

Herr Hosse, Ref. 300

TLVwA, Ref. 300.1, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:

Herr Ortmann

Herr Alkimos

Frau Kolarz

Herr Liebe

Frau Weiß

Frau Martin

Herr Bachmann, Praktikant

Beginn: 13.15 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung der IV. Regionalen Planungsversammlung am 09.10.2008
2. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Regionalen Planungsbeirates am 02.04.2009
3. Bericht über die Ergebnisse der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2008 sowie Beschlussfassung zur Entlastung des Haushaltsjahres 2008 - Beschlussvorlage
4. Bericht der Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei über das Projekt „Forsten und Tourismus“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe des überarbeiteten Entwurfs zum Regionalplan Mittelthüringen für die 2. Anhörung und öffentliche Auslegung - Beschlussvorlage
6. Sonstiges

Die gemeinsame Sitzung der Regionalen Planungsversammlung und des Regionalen Planungsbeirates ist öffentlich.

Herr Dr. Kaufhold eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie die Gäste, insbesondere Herrn Walter von der Obersten Landesplanungsbehörde und als Vertreter vom Thüringer Landesverwaltungsamt Herrn Schenkhoff und Herrn Hosse. Als Hausherr begrüßt auch Herr Oberbürgermeister Bausewein alle Anwesenden herzlich im neu sanierten Ratsitzungssaal der Stadt Erfurt und wünscht der Beratung einen guten und zügigen Verlauf. Er bittet um Verständnis, die Beratung der Planungsversammlung zwischen 14.00 Uhr und 14.15 Uhr kurzzeitig verlassen zu müssen. Herr Dr. Kaufhold stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und umfangreiche Sitzungsunterlagen übergeben wurden. Die Planungsversammlung ist mit 28 von 30 Mitgliedern bzw. Stellvertretern beschlussfähig und der Regionale Planungsbeirat ist mit 12 (später 13) von 19 Mitgliedern bzw. Stellvertretern an der Sitzung vertreten.

Zur Tagesordnung bestehen keine Änderungswünsche, sie wird von beiden Gremien einstimmig bestätigt.

TOP 1

Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung der Regionalen Planungsversammlung am 09.10.2008

Das Protokoll der 10. Sitzung am 09.10.2008 wird ohne Ergänzung oder Änderung bei fünf Enthaltungen ohne Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

TOP 2

Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Regionalen Planungsbeirates am 02.04.2009

Das Protokoll der 9. Sitzung am 02.04.2009 wird ohne Ergänzung oder Änderung bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

TOP 3

Bericht über die Ergebnisse der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2008 sowie Beschlussfassung zur Entlastung des Haushaltsjahres 2008 - Beschlussvorlage

Für den Tagesordnungspunkt liegt zusätzlich zu den übergebenen Unterlagen der Prüfbericht bei Bedarf zur Einsichtnahme bereit.

Nach einer kurzen Erläuterung zur Rechnungsprüfung durch Herrn Ortmann werden weder zum Prüfbericht noch zur Beschlussvorlage Nachfragen gestellt. In der folgenden Abstimmung wird die Beschlussvorlage RPV 24/01/09 von der Planungsversammlung einstimmig befürwortet.

Herr Prof. Dr. Gather kommt zur Sitzung hinzu.

TOP 4

Bericht der Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei über das Projekt „Forsten und Tourismus“

In seiner Präsentation gibt Herr Lucas von der Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei eine umfassende Erläuterung zum o. g. aktuellen Projekt (siehe Anlage zum Protokoll). Herr Dr. Kaufhold dankt Herrn Lucas für die interessante Information zu den laufenden Aktivitäten und empfiehlt den Anwesenden je nach Möglichkeit von dem über GIS angebotenen Material regen Gebrauch zu machen. In der anschließenden Diskussion werden folgende Fragen besprochen:

- Von Herrn Henkel wird die Problematik der Wegequalität am Beispiel des Erfurter Steigerwaldes angesprochen, welche insbesondere durch die gleichzeitige Nutzung durch

die Forstwirtschaft regelmäßig Schaden nehme. Eine abgestimmte Vorgehensweise wäre zum Wohl der Bürger wünschenswert. Herr Lucas antwortet, dass das Problem bekannt sei und man nach Lösungen suche, jedoch auch für die Forstpflge / Holzernte witterungsbedingte Abhängigkeiten bestünden.

- Herr Prof. Dr. Gather bittet um weitere Erläuterungen zur flächigen Datenverfügbarkeit, zu den verschiedenen Wegenetzen (Rad- und Wanderwege) getrennt nach Führung auf Wirtschaftswegen der Forstverwaltung bzw. dem öffentlichen Straßen- und Wegenetz und eventueller Kosten. Die Daten sind für öffentliche Institutionen kostenlos bei der Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei zu beziehen, sind sowohl für die Wälder als auch für das Offenland vorhanden und werden in verschiedene Kategorien (Rad-, Reit- und Wanderwege) kategorisiert und flächenkonkret digitalisiert.
- Herr Ludwig weist auf ein nicht nachvollziehbares Missverhältnis zwischen der Gesamtlänge der Radwege bzw. der Reitwege hin, welches gewiss nicht dem allgemeinen Bedarf entspräche, und regt eine Weiterentwicklung der Wegenetze an. Herr Lucas erläutert, dass gemäß ThürWaldG die Forstbehörde zur Ausweisung eines gesonderten Reitwegenetzes verpflichtet wurden und deshalb ein umfangreicher Bestand vorhanden ist.

Es wird vereinbart, dass die Präsentation/Vorlage dem Protokoll angefügt werden soll. Herr Dr. Kaufhold dankt nochmals Herrn Lucas für seine Ausführungen.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe des überarbeiteten Entwurfs zum Regionalplan Mittelthüringen für die 2. Anhörung und öffentliche Auslegung - Beschlussvorlage

Für den Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage zur Freigabe des überarbeiteten Regionalplanentwurfs sowie umfangreiche Abwägungs- und Planunterlagen gemäß den fünf Nachreichungen vor. Ergänzend aus der letzten Planungsausschusssitzung wurde vor Sitzungsbeginn aktuelles Material sowie eine Verkleinerung der Raumnutzungskarte im A3-Format als Tischvorlage nachgereicht. Herr Dr. Kaufhold gibt bekannt, dass im Rahmen des durchgeführten Beteiligungsverfahrens mehr als 400 Stellungnahmen eingegangen seien und dankt dem Planungsausschuss für seine intensive vorbereitende Arbeit. In seinem Bericht informiert Herr Hertwig über die Vielzahl der durchgeführten Sitzungen des Planungsausschusses zur Prüfung und Beratung der umfangreichen Anregungen und Hinweise. Im Ergebnis dessen liege nun ein überarbeiteter Planentwurf vor, welcher vom Planungsausschuss der Regionalen Planungsversammlung zum Beschluss zur nochmaligen Anhörung und öffentliche Auslegung empfohlen werde.

Herr Dr. Kaufhold führt weiter aus, dass es auch mit den drei anderen Thüringer Planungsregionen eine nochmalige Abstimmung zur einheitlichen Vorgehensweise bei der Erstellung der Regionalpläne gegeben habe. Somit werde, wie auch in Südwestthüringen, die nächste Beteiligungsrunde nur noch zu den geänderten Teilen des Planes (gemäß Kennzeichnung) durchgeführt werden. Er schlägt bei Einverständnis des Plenums zur Behandlung der Planunterlagen eine Vorgehensweise gemäß der Gliederung des Regionalplanes einschließlich der Karten vor. Diesem Vorschlag wird gefolgt. Des Weiteren empfiehlt Herr Dr. Kaufhold, den Plan nach Möglichkeit im Paket zu beschließen. Mit dem Verweis auf die besonderen Schwerpunkte Grundzentren und Windenergie wird die Diskussion eröffnet.

Zu den Abschnitten **1. Raumstruktur** und **2. Siedlungsstruktur** werden keine Nachfragen gestellt.

Zum Abschnitt **3. Infrastruktur**, Gliederungspunkt 3.2.2 stellt Frau Riske den Antrag, das aufgenommene Vorranggebiet Windenergie W-8 – Kleinbrembach zu streichen und weiterhin auf eine Ausweisung dieses Gebietes zu verzichten. Die Begründung für die Aufnahme sei sehr widersprüchlich, ungeachtet dessen, dass dieser Bereich im Landkreis Sömmerda im jetzigen Raumordnungsplan sowieso sehr umstritten sei und es Differenzen gebe zwischen einigen Kommunen und den Windkraftbetreibern. Betroffen sei die Gestalt des Landschaftsbildes im Zusammenhang mit dem Standort Dielsdorf und es gebe erhebliche Diskoeffekte. Herr Dr. Kaufhold weist darauf hin, dass die Aufnahme auch der Empfehlung des

Planungsausschusses entspreche. Frau Riske bleibt bei ihrer hier vorgetragenen Antragstellung. Ergänzungen zu dem Antrag werden nicht vorgetragen. In der anschließenden Abstimmung sind bei 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen 17 Stimmen für eine Streichung des Vorranggebietes W-8 – Kleinbrembach (zur Zeit der Abstimmung befinden sich nur 27 Mitglieder bzw. Stellvertreter im Saal). Text und Abwägungstabellen des Regionalplan-Entwurfes werden entsprechend korrigiert. Es folgen zum 3. Abschnitt keine weiteren Anträge oder Nachfragen.

Zum Abschnitt **4. Freiraumstruktur** werden keine Nachfragen gestellt.

Zur **Raumnutzungskarte** bittet Herr Flögel um eine Erklärung zu den Überschwemmungsgebieten im Raum Sömmerda und führt aus, dass in der Gemarkung Sömmerda erstmalig für die Lossa ein Vorranggebiet für Überschwemmung ausgewiesen ist, dieses zu Lasten der vorgesehenen Industrieansiedlung Sömmerda-Kölleda (IG-3) geht und eine überraschende Änderung darstellt, welche einer Begründung bedarf. Herr Ortmann erläutert, dass in der Raumnutzungskarte Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz dargestellt werden. Bei den Vorranggebieten handele es sich im Prinzip um nachrichtliche Wiedergaben festgesetzter Überschwemmungsgebiete nach Wasserhaushaltsgesetz. Bei diesem Vorranggebiet HW-8 – Lossa handelt es sich um ein noch im Ausweisungsverfahren befindliches Gebiet, für welches jedoch eine Festsetzung als Verordnung erwartet werden kann. Nach intensiver Diskussion im Planungsausschuss wurde dem Vorschlag gefolgt, für das vorerst in der Raumnutzungskarte reduzierte Vorranggebiet IG-3 im Regionalplantext (Begründung zu Ziel Z 2-1) eine Ergänzung vorzunehmen, die eine südliche Erweiterungsmöglichkeit eröffnet, sofern dieser Bereich nicht Bestandteil des Überschwemmungsgebietes wird. Diese Ergänzung wurde im Regionalplantext vorgenommen und ist Bestandteil der übergebenen Austauschseiten auf Seite 20. Herr Flögel verweist in diesem Zusammenhang auf bereits umfangreich getätigte Planungsleistungen durch die Stadt Sömmerda. Von Herrn Zweimann wird auf die Empfehlung des Planungsausschusses hingewiesen und die Vorgehensweise bestätigt, welche im weiteren Verfahren eine nochmalige Behandlung offen hält. Es werden keine weiteren Fragen zur Raumnutzungskarte und zu den **kapitelbezogenen kleinen Karten** gestellt.

In der abschnittswisen Behandlung des Textes zum **Umweltbericht** sowie zum Teil **Rahmenbedingungen und Leitbilder** werden keine Anträge oder Fragen gestellt.

Es besteht Einverständnis über die Beschlussvorlage im Block abzustimmen. Der Beschluss-text (ohne Begründung) wird von Herrn Dr. Kaufhold nochmals verlesen. In der anschließenden Abstimmung wird der Beschluss zur Freigabe des überarbeiteten Entwurfs zum Regionalplan Mittelthüringen für die 2. Anhörung und öffentliche Auslegung gemäß Beschlussvorlage RPV 25/02/09 einstimmig angenommen. Herr Dr. Kaufhold bedankt sich bei den Mitgliedern bzw. Stellvertretern und sieht die weitere Arbeit nun wieder bei der Planungsstelle und dem Planungsausschuss.

TOP 6

Sonstiges

- Aufgrund der Tatsache, dass die Planungsversammlung in dieser Zusammensetzung letztmalig getagt hat, ist es Herrn Dr. Kaufhold ein besonderes Anliegen, den Mitgliedern/Stellvertretern, welche in der neu zu konstituierenden Planungsversammlung nicht mehr dabei sein werden, für ihre Mitarbeit zu danken. Herr Dr. Kaufhold bedauert, dass noch nicht alle Meldungen vorliegen, so dass der Dank nur die Mitglieder/Stellvertreter erreichen kann, deren Ausscheiden bereits bekannt ist.
- Darüber hinaus würdigt Herr Dr. Kaufhold die langjährige Arbeit von Herrn Schenkhoﬀ als ehemaliger Leiter der Oberen Landesplanungsbehörde sowie aktuell der Abteilung Umwelt im Thüringer Landesverwaltungsamt anlässlich seines bevorstehenden wohlverdienten Ruhestandes und überreicht ihm einen Strauß Blumen.
- Herr Ortmann informiert die Anwesenden nochmals über den Zeitraum der Offenlegung, die vom 5. Oktober – 5. November 2009 stattfinden wird. Während dieser Zeit sind die

Unterlagen auch auf den Internetseiten der Regionalen Planungsgemeinschaft einsehbar.

- Der Termin für die nächste Sitzung – konstituierende Sitzung – der V. Regionalen Planungsversammlung wird wie in der Planungsversammlung vereinbart am

Mittwoch, dem 07.10.2009, in Weimar

stattfinden.

Abschließend dankt Herr Dr. Kaufhold allen Anwesenden sowohl der Planungsversammlung als auch des Planungsbeirates und der Planungsstelle für die Mitwirkung, und mit einem Dankeschön an den Hausherrn schließt er die Sitzung.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Martin

gez. Dr. Kaufhold